

Liebe Freunde von Soul Works,

Mit diesem Rundschreiben möchten wir/ich euch auf den neusten Stand bringen. Das ist zugegeben nicht einfach, weil ständig, täglich soviel passiert – da gehen die wertvollen einzelnen Stories unter, well... und ich muss selbst aufpassen, dass ich sie wahrnehme, genieße, für sie danke.

Was passierte in den Monaten Februar – April? Hier der Abriss:

Die Benefiz Gala war Ende Februar (die über 60 Mitarbeiter haben mich schwer beeindruckt), Breathing Rooms (thank you Heather), Vernissage und Ausstellung zum Kronleuchter von Pia Maurer, Einbau der Küche im Aspire (come and have a look), Start der neuen Gastkünstlerin Renate Gross, Vorstandssitzung und Finanzabschluss 2005, ☺☺☺, Ausstellung von Heather im Radission, Treffen von Arts+, Stand an der RegioPraiseNight (Brigitte's Banner kamen voll zur Geltung), Treffen mit div. Personen, die bei uns in der Soul Works Foundation mitwirken möchten (Welcome), div. Gebetstreffen mit feurigen Brasilianern, und nun die Vorbereitungen für Bryan's Zeit in Kanada (Mai/Juni) und es sieht so aus, als würde ich zum ersten Mal für 10 Tage rüber fliegen!!!! Dort in Fort St. John, Bryan's Heimatstadt, nehmen wir Teil am „Carefest“ mit dem Ziel „Transformation“. Einheit unter den Christen, Künstlern, ... , Gesellschaftsschichten, trägt Gottes Segen, Offenbarung, Kraft und Liebe. Mutig wollen wir weiter Mauern der Trennung runter reissen, egal wie alt sie sein mögen – bist du mit dabei!!!

Seid herzlich umarmt – Mecky, die Redaktion



AspireLife

Im Aspire treffe ich auf ein Netzwerk von unterschiedlichsten Beziehungen, solche von denen ich mich wunderbar tragen lassen kann, völlig skurrile und solche, die ich aufbauen helfe.

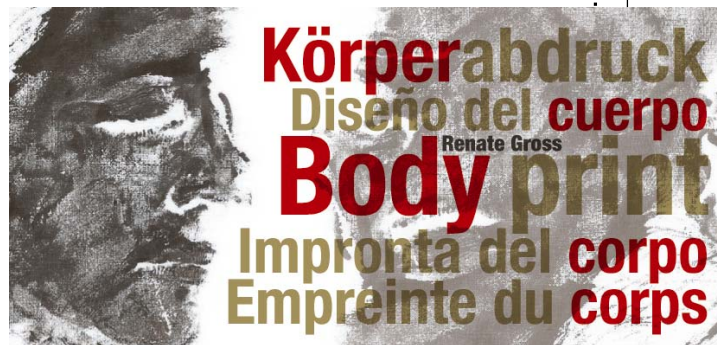
Die Atmosphäre von Akzeptanz, Unterstützung und Selbstverantwortung in Freiheit gibt völlig neue Impulse – geistig und geistlich – in meiner Arbeit: gleichzeitig als Künstlerin und auf elementarer Ebene mit Menschen zu arbeiten hat tiefe Dimensionen und besondere Qualität, die nur an einem solchen Ort – einem Nervennotenpunkt – möglich ist, wo das Wissen um und Vertrauen in die Wirksamkeit von Kunst, die mit der Gegenwart und Wirklichkeit des lebendigen Gottes rechnet, präsent, grundlegend ist. Ich finde mich zentral berührt; gesegnet. >> Renate Gross

Workshop: bis 26 Mai, Mo, Mi, Fr, Sa,
14:00 – 18:00

Vernissage: 19 Mai, 19:00 – 22:00

Ausstellung: 19 Mai – 2 Juni,
Mi–Fr 19:00 – 22:00
Sa 13:00 – 18:00

BrigitteLife



Flyer gestaltet von Brigitte Huegin

Ich wohne seit längerem bei der Matthäuskirche – mitten im Kleinbasel. Dort wo auch die Stadtarbeit Elim und das Künstleratelier Aspire zuhause sind. War es also vielleicht nur eine Frage der Zeit, bis ich mit der Soul Works Foundation in Kontakt kommen würde? Ich glaube allerdings nicht an Zufälle. Eine Freundin hat mich vor einiger Zeit zu einer Aspire-Vernissage mitgenommen. Ich war sofort begeistert von diesem Künstleratelier der anderen Art und hatte schon an diesem ersten Abend ein Gefühl, dass dieses vielleicht einmal eine grössere Rolle in meinem Leben spielen würde. Von Beruf bin ich Grafikerin und Kunst interessiert mich schon lange.

Einige Monate und Aspire-Begegnungen später wurde ich von Bryan angefragt, den Jahreskalender zu gestalten. Leider war mir das zeitlich dann nicht möglich. Mit der Benefiz-Gala vor der Tür wurde eine Zusammenarbeit anfangs 2006 wieder konkret, just dann als ich mich zu 50% selbstständig machte und Arbeit brauchte – danke Herr!

Ich gestaltete also erstmal die Broschüre über das Atelier, machte Banners und das Design der T-Shirts für das Servierpersonal. Bald folgte der Flyer für die Gastkünstlerin Renate Gross.

Mit einem Pensum von 15% beginne ich nun regelmässig zu arbeiten für die Soul Works Foundation. Ich bin so dankbar für diese Arbeit, die mir sehr am Herzen liegt, die mir die Möglichkeit gibt, einen Teil meiner Kreativität auszuleben und die mir den Kontakt zu ganz tollen Menschen ermöglicht! Es ist für mich auch der erste Job in einem christlichen Umfeld, was ich als sehr positiv und ermutigend erlebe.

Und dafür kannst du beten:

Wir brauchen Gebet für Schutz (besonders Heather hat dies angefragt) einfach für was gerade in unserem Leben und Projekten passiert und mit den Leuten, die Personen, mit denen wir verbunden sind. Unsere neue Aspire Künstlerin, Renate Gross, wagt neue Schritte und arbeitet unter Frauen aus dem Rotlicht. Bete für diese Frauen, dass sie von Gottes Liebe erreicht werden, ja, und betet für stabile Gesundheit für Renate. Bryan ist bereits in Kanada und auch Mecky wird gehen, so wir werden eine Reihe von Herausforderungen in Zusammenhang mit einem Grossevent in Fort St. John antreffen. Heather bereitet sich für die Sommer Arts Session in Thun vor – sie unterrichtet expressive Malerei und hält auch Ausschau nach einem neuen Atelier für ihre Arbeit in Burgdorf. – Bitte betet für Gottes Versorgung und Ideen in allem... THANKS



Heather ife

Vielen Dank für eure Unterstützung und Gebet. In den Monaten März und April war ich sehr aktiv. Die Vernissage von meiner Ausstellung im Radisson Hotel war ein Erfolg und 30 von meinen Bildern werden ausgestellt. Jeden Tag kommen Passanten an meiner Arbeit vorbei und atmen die kreative Atmosphäre ein.

Breathing Rooms fand statt und diverse Künstler kamen. Das Thema des Abends war: Dein Zuhause im Himmel. Ton und Bildmaterial stand zur Verfügung und jede Person sollte praktisch kreieren, wie ihr Zuhause im Himmel ausschauen würde. Die Tongebilde wurden dann zusammengefügt, um das Konzept der Einheit untereinander bildlich darzustellen.



Campus für Christus mit Urs Wolf und dem Campus Live Team kam vor Kurzen auf Besuch in mein Studio und malte ihre Vision Statement. Jeder Teilnehmer erlernte experimentelle Techniken und wandte diese bei ihrem Kunstwerk an. Das Resultat waren sieben Gemälde, die in ihrem neuem Treffpunkt Räumlichkeiten ausgestellt werden. Das war eine grossartige Art und Weise, ihre Vision oder Ziel ihrer Studentenarbeit in Zürich zu visualisieren.



Während Ostern leiteten Daniel und ich zusammen mit einem anderen jungen Ehepaar für eine Woche ein Teenie Camp in Thun. Es war eine

Woche der Transformation – ein Mädchen, für das wir beteten, hatte zwei unterschiedlich lange Beine und das eine wuchs, sodass nun beide die normale Länge haben. Die Teenies machten Schluss mit ihren Süchten und viele weinten über die Sünden in ihrem Leben. Gott überschüttete uns so sehr mit seiner Liebe und Freiheit!!

Es war so eine grossartige Zeit einfach zu sehen wie die junge Generation 100% mit Gott vorwärts geht. Die Woche ging weiter mit Zurechtweisung und Vorbereitungen dieser Jugendlichen, damit sie zurück in ihrer Welt einen Unterschied machen. Ich habe über das Thema „Gott vertrauen“ gepredigt und es ging ganz gut – habe einige persönliche Erlebnisse aus meinem Leben eingebaut, die den Jugendlichen half, ihre eigenen Gebiete in ihrem Leben zu erkennen, in denen sie Gott mehr vertrauen sollten.



Meine Hoffnung ist es, dass diese Zeilen dich inspirieren und einen Einblick geben, was Gott hier in der Schweiz gerade tut.

Soul Works kannst du auf verschiedener Art unterstützen:

Material: Metall, Holz, Farbe (gemäss aktuelle Projekte, bitte anfragen)

Mitarbeit: Praktische Mitarbeit bei Projekten

Finanziell: Einmalige Investition in aktuelle Projekte oder in die Erweiterung des Stiftungskapitals.

Regelmässige finanzielle Unterstützung einer unserer Künstler.

Werbung: Erzählen Sie von Soul Works Foundation Vielleicht möchte dein Nachbar ja ein Kunstwerk im Garten?

Gebet: Teilnahme an regelmässigen Gebetstreffen oder über per Infoemails.

Kontakt:

Bryan Haab
Bodenackerstr. 21
4410 Liestal
+41 61 921 55 66
+41 79 395 29 83
bryan@soulworks.ch

Soul Works Foundation Office
Schulgartenstrasse 4
4410 Liestal
+41 61 921 01 89
+41 79 378 99 58
info@soulworks.ch
www.soulworks.ch

Bankverbindung:
Soul Works Foundation
Basellandschaftliche Kantonalbank
4410 Liestal
KN: 162.111.734.58 769